

N° 3071.

ALLEMAGNE ET TURQUIE

Traité d'extradition, avec protocole final. Signés à Berlin, le 3 septembre 1930.

GERMANY AND TURKEY

Extradition Treaty, with Final Protocol. Signed at Berlin, September 3, 1930.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

N^o 3071. — AUSLIEFERUNGS-
VERTRAG¹ ZWISCHEN DEM
DEUTSCHEN REICH UND DER
TÜRKISCHEN REPUBLIK,
GEZEICHNET IN BERLIN, AM
3. SEPTEMBER 1930.

*Textes officiels allemand et turc communiqués par
le consul général d'Allemagne à Genève.
L'enregistrement de ce traité a eu lieu le
22 octobre 1932.*

DAS DEUTSCHE REICH und DIE TÜRKISCHE
REPUBLIK sind übereingekommen, die Auslie-
ferung straffälliger Personen und die Leistung
sonstiger Rechtshilfe in Strafsachen durch einen
Vertrag zu regeln.

Zu diesem Zwecke haben zu Bevollmächtigten
ernannt :

DER DEUTSCHE REICHSPRÄSIDENT :

Den Staatssekretär des Auswärtigen Amts
Herrn Dr. Bernhard W. VON BÜLOW,
und

Den Ministerialrat im Reichsjustizministe-
rium Herrn Dr. Wolfgang METTGENBERG ;

DER PRÄSIDENT DER TÜRKISCHEN REPUBLIK :

Den Bevollmächtigten Minister, Unter-
staatssekretär im Ministerium der aus-
wärtigen Angelegenheiten der Türki-
schen Republik, Herrn Menemenli NU-
MAN Bey.

Die Bevollmächtigten haben einander ihre
Vollmachten mitgeteilt und in Ordnung be-
funden. Sie haben sich über folgende Bestim-
mungen geeinigt :

TEXTE TURC. — TURKISH TEXT.

N^o 3071. — TÜRKIYE CUM-
HURİYETİ¹ İLE ALMANYA
DEVLETİ ARASINDA JADEİ
MÜCRİMİN MUAHEDESİ. BER-
LİNDE 3 EYLUL 1930.

*German and Turkish official texts communicated
by the German Consul-General at Geneva.
The registration of this Treaty took place
October 22, 1932.*

TÜRKIYE CUMHURİYETİ ve ALMANYA DEVLETİ
bir muahede ile mucrimlerin iadesini ve cezaî
ahvalde sair adlı yardımları tanzim etmeye
karar vermiş ve bu husus için Murahhasları
olarak

TÜRKIYE REİSİCUMHURU HAZRETLERİ :

Türkiye Cumhuriyeti Hariciye Vekâleti
Müsteşarı, birinci sınıf Elçi Menemenli
NUMAN Beyefendiyi, ve

ALMANYA DEVLETİ REİSİ HAZRETLERİ :

Almanya Hariciye Nazareti Müsteşarı Dr.
Bernhard W. v. BÜLOW cenaplarını, ve
Alman Adliye Nazaretinde Nazaret Müşa-
viri Dr. Wolfgang METTGENBERG' i

tayin etmişlerdir.

Müşarünileyhler usulüne muvafık görülen
selahiyetnamelerini birbirlerine tebliğ ettikten
sonra aşağıdaki ahkâmı kararlaştırmışlardır.

¹ L'échange des ratifications a eu lieu à Ankara,
le 18 mai 1932.

Entré en vigueur le 19 juin 1932.

¹ The exchange of ratifications took place at
Ankara, May 18, 1932.

Came into force June 19, 1932.

ERSTER ABSCHNITT.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN.

Artikel 1.

UMFANG DER RECHTSHILFE.

Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, nach Massgabe der folgenden Bestimmungen :

1. Unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit einander in Strafsachen aller Art, mögen sie bei Gerichts- oder Verwaltungsbehörden schweben, auf ein im diplomatischen Wege zu stellendes Ersuchen durch ihre Gerichte und Verwaltungsbehörden Rechtshilfe dadurch zu leisten, dass

a) straffällige Personen ausgeliefert und durchgeliefert werden ;

b) Gegenstände herausgegeben werden ;

c) Zustellungen bewirkt und Untersuchungshandlungen geleistet werden, soweit die Rechtshilfe auch eigenen Behörden gewährt werden könnte ;

2. Einander die rechtskräftigen Verurteilungen ihrer Staatsangehörigen mitzuteilen.

ZWEITER ABSCHNITT.

AUSLIEFERUNG UND DURCHLIEFERUNG.

Artikel 2.

DER AUSLIEFERUNG UNTERLIEGENDE PERSONEN.

Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, mit Ausnahme ihrer eigenen Staatsangehörigen, Personen, die von den Behörden des ersuchenden Teils wegen einer strafbaren Handlung verfolgt werden oder verurteilt worden sind und sich im Gebiete des ersuchten Teils befinden, einander auf Ersuchen zur Strafverfolgung oder Strafvollstreckung auszuliefern.

BİRİNCİ KISIM.

UMUMÎ AHKÂM.

Madde 1.

ADLÎ YARDIMIN ŞÜMULÜ.

Âkit Taraflar, aşağıdaki hükümler mucibince

1. Diplomasi yolile yapılacak talep üzerine ve mütekabiliyet şartile adlî veya idarî makamlar tarafından rüyet edilmekte olan bütün ceza işlerinde

a) mücrimleri iade ve transit suretile teslim etmeyi ;

b) eşya iade ve teslim etmeyi ;

c) adlî evrakın tebliği ve istintak muamelelerinin icrası suretile birbirine, kendi millî makamlarına yapılabilecek yardım derecesinde olmak üzere, adlî yardımda bulunmayı ;

2. Tebalarının katiyet iktisap eden mahkûmiyetlerini birbirine bildirmeyi taahhüt ederler.

İKİNCİ KISIM.

İADEİ MÜCRİMİN VE TRANSİT SURETİLE İADE.

Madde 2.

İADEYE TÂBİ ŞAHISLAR.

Âkit Taraflar, tebaları müstesna olmak üzere, kendisinden istenilen Tarafın arazisi dahilinde bulunup isteyen Taraf makamlarınca bir cürüm dolayisile takip edilen veya mahkûm edilmiş olan şahısları, haklarında cezaî takibat icrası veya mahkûm oldukları cezanın infazı zımında, ve talep vukuunda, birbirine teslim etmeyi taahhüt ederler.

Artikel 3.

DER AUSLIEFERUNG UNTERLIEGENDE TATEN.

1. Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, sofern es sich um eine Auslieferung zur Strafverfolgung handelt, die Auslieferung zu gewähren, wenn die Tat, welche die Auslieferung veranlassen soll, nach dem Rechte beider Teile mit mindestens einem Jahre Gefängnis oder einer schwereren Straftat als Gefängnis bedroht ist. Handelt es sich um eine Auslieferung zur Strafvollstreckung, so ist die Auslieferung zu gewähren, wenn die Tat, welche die Auslieferung veranlassen soll, nach dem Rechte beider Teile mit mindestens einem Jahre Gefängnis oder einer schwereren Straftat als Gefängnis bedroht ist und die rechtskräftig erkannte Strafe mindestens sechs Monate Gefängnis beträgt.

2. Die Verpflichtung zur Auslieferung zur Strafverfolgung besteht ferner wegen Versuchs einer der Auslieferung unterliegenden Tat oder wegen jeder Art von Teilnahme daran, wenn der Versuch oder die Teilnahme nach dem Recht beider Teile strafbar ist. Das gleiche gilt für Hehlerei und Begünstigung hinsichtlich einer der Auslieferung unterliegenden Tat. Handelt es sich um eine Auslieferung zur Strafvollstreckung, so ist die Auslieferung zu gewähren, falls die erkannte Strafe mindestens sechs Monate Gefängnis beträgt.

3. Die Verpflichtung zur Auslieferung besteht auch, wenn eine der Auslieferung unterliegende Tat von einem Beamten in oder bei Ausübung des Amtes begangen ist.

Artikel 4.

POLITISCHE STRAFTATEN.

1. Die vertragschliessenden Teile sind zur Auslieferung nicht verpflichtet, wenn die Tat eine politische ist oder mit einer politischen Tat derart im Zusammenhange steht, dass sie diese vorbereiten, sichern, decken oder abwehren sollte.

2. Dagegen besteht die Verpflichtung zur Auslieferung in allen Fällen, in denen sich die Tat als ein vorsätzliches Verbrechen gegen das Leben, mit Einschluss des Versuchs und der Teilnahme, darstellt, es sei denn, dass sie im

Madde 3.

İADEYİ MÜSTELZİM CÜRÜMLER.

1. Hakkında takibat yapılan bir şahsın iadesi istendiği takdirde, iadeye, ancak cürüm addolunan fiil her iki Tarafın kanunları mucibince lââkal bir senelik hapis cesasını veya hapisten daha ağır cins bir cezayı müstelzim ise muvafakat edilecektir. İade talebi katıyet kesbetmiş bir hükmün infazı zmnında vaki olunca iadeye, ancak mücrim, her iki Tarafın kanunları mucibince lââkal bir sene hapis cesasını veya hapisten daha ağır cins bir cezayı müstelzim bir fiil dolayısıyla 6 aydan aşağı olmıyan bir cezaya katı surette mahkûm olduğu takdirde muvafakat edilecektir.

2. Bundan başka, iadeyi müstelzim bir cürme teşebbüs veya bu kabil bir cürümde hangi şekilde ve ne neviden olursa olsun iştirak hallerinde, teşebbüs ve iştirak keyfiyetleri her iki Taraf kanunlarınca cezayı müstelzim olmak şartile, takibat icrası zmnında iade vaki olacaktır. Yataklık ve iadeyi müstelzim bir cürmün işlenmesinden sonra bu cürme yardım tarikiyle iştirak fiillerinde de aynı muamele ifa olunur. Bir cezanın infazı için iade talebi mevzuubahs olduğu zaman, hükmolunan ceza 6 ay hapisten aşağı değilse iadeye muvafakat edilecektir.

3. İadeyi müstelzim cürüm bir memur tarafından ifayı vazife halinde veya vazifesinin icabı olarak ika edilmişse iadeye keza muvafakat olunacaktır.

Madde 4.

SİYASİ CÜRÜMLER.

1. Siyasî cürümlerde veya bu cürümlere bağlı olup onların hazırlanması, temini, örtülmesi veya men'ivukuu maksadile işlenen cürümlerde iade reddedilebilecektir.

2. Ancak, insan hayatına müteveccih olarak kasten ika edilen bir cürüm ve bu cürme teşebbüs ve iştirak hallerinde, mevzuubahs cürmün açık bir mücadele esnasında vuku bulduğu ahval müstesna olmak üzere, iadeye

offenen Kampfe begangen ist. Nach Massgabe dieser Bestimmung unterliegt der Angriff gegen das Oberhaupt des Staates oder der Regierung der Auslieferung.

Artikel 5.

DER AUSLIEFERUNG NICHT UNTERLIEGENDE
TATEN.

Die Verpflichtung zur Auslieferung besteht nicht :

1. Wenn die Tat nur nach den Militärstrafgesetzen strafbar ist ;
2. Wenn die Tat nur nach den Pressestrafgesetzen strafbar ist ;
3. Wenn die Tat nur nach den fiskalischen Gesetzen strafbar ist.

Artikel 6.

WEITERE AUSNAHMEN VON DER AUS-
LIEFERUNGSPFLICHT.

Die Verpflichtung zur Auslieferung besteht nicht :

1. Wenn die Tat ausschliesslich auf dem Gebiete des ersuchten Teils begangen ist ;
2. Wenn die Gerichtsbarkeit des ersuchten Teils für die Tat begründet ist und überwiegende strafrechtliche Interessen für die Ausübung der Gerichtsbarkeit durch den ersuchten Teil sprechen, insbesondere wenn gegen den Verfolgten von Behörden des ersuchten Teils ein Urteil erlassen oder die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt ist ;
3. Wenn die Tat auf dem Gebiete eines dritten Staates begangen ist und das Recht des ersuchten Teils die Strafverfolgung wegen der ausserhalb seines Gebiets begangenen Tat nicht zulassen würde ;
4. Wenn die Strafverfolgung oder Strafvollstreckung wegen der Tat nach dem Recht eines der vertragschliessenden Teile unzulässig sein würde, zum Beispiel weil Verjährung eingetreten, ein Gnadenerlass erfolgt oder der erforderliche Strafantrag nicht vorhanden ist.

muvafakat edilecektir. Bu hükme tevfikan Devlet Reisi veya Hükümet Reisi aleyhine müteveccih suikastlar keza iadeyi müstelzim olacaktır.

Madde 5.

İADEYE TÂBÎ OLMİYAN CÜRÜMLER.

İade aşağıdaki hallerde reddedilebilir :

1. Cürüm ancak askerî ceza kanunları mucibince mücazâtı müstelzim ise ;
2. Cürüm ancak matbuat kanunları mucibince mücazâtı müstelzim ise ;
3. Cürüm ancak malî kanunlar mucibince mücazâtı müstelzim ise.

Madde 6.

İADENİN REDDİNİ MUCİP DİĞER SEBEPLER.

İade aşağıdaki hallerde reddedilebilecektir :

1. Cürüm münhasıran kendisinden istenen Tarafın arazisinde işlenmiş ise ;
2. Cürüm addedilen fiil kendisinden istenen Taraf mahkemelerinin kazaî salâhiyeti dahilinde ise ve tedip çayesine matuf mübrim menfaatler bu hakkın mezkûr tarafça istimalini icap ettirirse, hususile kendisinden istenen Taraf makamlarınca aynı fiil dolayisile maznunun ademimesuliyetine karar verilmiş veya takibatın bir hükme müncer olmuş olması gibi hallerde ;
3. Şayet fiil üçüncü bir devlet erazisinde yapılmış ise ve kendisinden istenen Tarafın kanunları ecnebî memleketlerde işlenmiş bu kabil fiiller hakkında takibata müsait bulunmıyorsa ;
4. Âkit Taraflardan birinin kanunları mucibince cürüm hakkında takibat icrası veya cezanın infazi mümkün olmadığı taktirde, meselâ müruruzaman, affiumî ve zarar gören tarafın dava etmemesi dolayisile takibat icrasına veya cezanın infazına kanunen cevaz bulunmadığı haller gibi.

Artikel 7.

AUSSETZUNG DER AUSLIEFERUNG.

Die Auslieferung kann, wenn der Verfolgte von einer Behörde des ersuchten Teils wegen einer anderen Straftat als derjenigen, welche die Auslieferung veranlassen soll, zur Untersuchung gezogen oder verurteilt worden ist, oder wenn er sich aus anderen Gründen in Haft befindet, unbeschadet alsbaldiger Entscheidung über das Auslieferungsersuchen, ausgesetzt werden, bis das Verfahren beendet, das Urteil vollstreckt, die Strafe endgültig erlassen oder die Haft vollzogen ist.

Artikel 8.

MEHRHEIT VON AUSLIEFERUNGSERSUCHEN.

1. Haben mehrere Regierungen die Auslieferung nachgesucht, so hat der ersuchte Teil die Wahl, welchem Auslieferungsersuchen er den Vorzug geben will.

2. Es besteht Einverständnis, dass die Auslieferung in Übereinstimmung mit den Interessen der Strafrechtspflege gewährt werden soll.

Artikel 9.

VORLÄUFIGE AUSLIEFERUNGSHAFT.

1. Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, Personen, deren Auslieferung beantragt werden soll, schon vor Eingang des Ersuchens um Auslieferung in Haft zu nehmen, wenn dies unter Angabe des Tatbestandes, insbesondere der Zeit und des Ortes der Tat, welche die Auslieferung veranlassen soll, beantragt wird und die zuständigen Behörden des ersuchten Teiles auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen die vorläufige Auslieferungshaft anordnen. Die Entscheidung über das Ersuchen, insbesondere der Zeitpunkt des Beginns der vorläufigen Auslieferungshaft, wird der Behörde, die sie beantragt hat, unverzüglich mitgeteilt.

2. Das Ersuchen um die vorläufige Inhaftnahme wird auf diplomatischem Wege gestellt.

3. Der Verfolgte kann freigelassen werden, wenn das Ersuchen um Auslieferung mit den vertragsmässigen vorgeschriebenen Unterlagen

Madde 7.

İADENİN TECİLİ.

İade talebine esas olan fiilden başka bir fiil dolayısıyla iadesi istenen şahıs hakkında kendisinden istenen Taraf makamlarınca takibat yapılagelir veya bu şahıs mahkûm edilmiş olur ve yahut sair sebepler dolayısıyla mevkufl bulunursa, talep hakkında derhal bir karar ittihazi lüzumuna halel gelmemek üzere, cezaî takibat intaç ve hükûm infaz edilerek, ya ceza katî surette af veya hapis müddeti ikmal edilinceye kadar iade tecil edilebilir.

Madde 8.

İADE TALEPLERİNİN TAADDÜDÜ.

İade talebi şayet bir kaç Devlet tarafından vaki olursa, kendisinden istenen Taraf bu taleplerin birini veya diğerini, istediği gibi, tercih edebilecektir.

Şurası mukarrerdir ki, iade, tedibî adalet menafiine uygun surette icra kılınacaktır.

Madde 9.

İADE MAKSADİLE MUVAKKAT TEVKİF.

1. Âkit Taraflar iade talebi yapılmadan evvel iadesi talep edilecek şahısları muvakkaten tevkif etmeyi taahhüt ederler. Ancak bunun için cürüm addedilen fiilin tasrihi suretile muvakkat tevkifin talep edilmesi ve bilhassa iade talebine esas olan cürümün hangi tarihte ve nerede yapılmış olduğunun bildirilmesi ve aynı zamanda kendisinden istenen Tarafın salâhiyettar makamları kendi kanunları mucibince iade maksadile muvakkat tevkife karar vermiş olmaları şarttır. İade talebine verilen netice ve muvakkat tevkifin başladığı tarih isteyen Taraf makamlarına bilâtaahur bildirilecektir.

2. Muvakkat tevkif talebi diplomasî yolile yapılacaktır.

3. İade talepten önce bu Muahedede zikredilen vesikalarla birlikte kendisinden istenen Tarafa tevkif gününden itibaren sekiz haftalık bir

nicht innerhalb einer Frist von acht Wochen seit dem Tage der Verhaftung bei dem ersuchten Teile gestellt wird. Ist im Einzelfalle die Innehaltung dieser Frist nicht möglich, so übernehmen die vertragschliessenden Teile die Verpflichtung, auf Ersuchen bei den zuständigen Behörden dahin zu wirken, dass die Dauer der vorläufigen Auslieferungshaft um einen Monat verlängert wird.

Artikel 10.

UNTERLAGEN DES AUSLIEFERUNGS-
ERSUCHENS.

1. Mit dem Ersuchen um Auslieferung ist ein Haftbefehl oder eine gleichwertige Urkunde oder das vollstreckbare Straferkenntnis vorzulegen, die von einer zuständigen Behörde des ersuchenden Teiles wegen der Tat gegen den Verfolgten erlassen sind.

2. Gehen aus den mitgeteilten Schriftstücken Nachweise zur Feststellung der Persönlichkeit des Verfolgten, der Tatbestand der ihm zur Last gelegten Handlung, der Wortlaut der zur Anwendung kommenden Strafbestimmungen oder andere Umstände, die zur Prüfung des Auslieferungsersuchens notwendig sind, nicht hinreichend hervor, so werden sie auf Ersuchen unverzüglich ergänzt.

Artikel 11.

GRUNDSATZ DER SPEZIALITÄT.

Der Ausgelieferte darf ohne Zustimmung des ersuchten Teiles weder wegen einer vor der Auslieferung begangenen Tat, für welche die Auslieferung nicht bewilligt ist, zur Untersuchung gezogen, bestraft oder an einen dritten Staat weitergeliefert noch aus einem sonstigen, vor der Auslieferung eingetretenen Rechtsgrund in seiner persönlichen Freiheit beschränkt werden, es sei denn, dass der Ausgelieferte das Gebiet der ersuchenden Regierung innerhalb eines Monats nach dem Tage seiner Freilassung nicht verlässt, oder dass er, nachdem er es verlassen hat, zurückgekehrt ist oder von einer dritten Regierung von neuem ausgeliefert wird.

müddet zarfında tevdi edilmediği taktirde muvakkaten tevkif edilen şahıs tahliye edilebilecektir. Sayet muayyen bir halde bu mühlet kifayet etmezse, Âkit Taraflar, vuku bulacak talep üzerine, salâhiyettar makamlar nezdinde tevkifin bir ay daha temdidi için teşebbüsât icrasını taahhüt ederler.

Madde 10.

İADEİ MÜCRİMİN TALEBİNE ESAS OLOCAK EVRAK.

1. İade talebi ile aynı zamanda iadesi istenen şahıs aleyhine, cürüm dolayısıyla, isteyen Tarafın salâhiyettar makamı tarafından istar edilmiş bir tevfik müzekkeresi veya aynı kuvveti haiz herhangi diğer bir vesika veya vacibüttenfiz tedibi bir hüküm ilâmı tevdi edilecektir.

2. Mevzuubahs evraktan takip edilen şahsın hüviyeti delaili, kendisine isnat olunan fiiller, tatbiki icap edecek olan cezaî akhâm veya iade talebinin tetkiki için lüzumlu olan sair malumât vazihan müsteban olmyorsa isteyen Taraf, talep üzerine, bu evraka bilâtaahhur mütemmim vesaik ilâve edecektir.

Madde 11.

TAHSİS PRENSİPİ.

İade edilen şahıs, kendisinden istenen Tarafın muvafakatı olmaksızın iadede evvel işlenmiş olan ve iade talebi ona müstenit bulunmayan bir cürüm dolayısıyla takip edilemeyecek, cezalandırılmıyacak veya üçüncü bir devlete iade olunamıyacaktır; keza, iadede evline ait herhangi diğer adli bir sebep dolayısıyla mezkûr şahsın hurriyeti tahdit edilemeyecektir. Suka-dar ki tahliyesini takip eden ay zarfında isteyen Tarafın ülkesini terketmemişse veya terkettikten sonra oraya avdet etmiş ve yahut üçüncü bir Devlet tarafından tekrar iade edilmişse bu hüküm kabili tatbik değildir.

Artikel 12.

DURCHLIEFERUNG.

1. Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, straffällige Personen, die eine dritte Regierung dem anderen Teil ausliefert, durch ihr Gebiet durchzuliefern, wenn die Auslieferung nach den Bestimmungen des Vertrags von ihnen bewilligt werden müsste.

2. Die Beförderung einer der im Abs. 1 bezeichneten Personen über die hohe See auf einem Schiff oder Luftfahrzeug eines der vertragschliessenden Teile steht einer Durchlieferung gleich.

3. Die Durchlieferung wird von den Behörden des ersuchten Teiles in der Weise aufgeführt, die ihnen am geeignetsten erscheint.

Artikel 13.

DURCHFÜHRUNG DER AUSLIEFERUNG UND DURCHLIEFERUNG.

Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, den Verfolgten, dessen Auslieferung oder Durchlieferung durchzuführen ist, an den zu vereinbarenden Grenzort des für die Weiterlieferung in Betracht kommenden dritten Staates zu befördern, wenn er zu Lande aus dem Gebiete des ersuchten Teiles weitergeführt werden soll, oder an den Hafenort des ersuchten Teiles, wo die Einschiffung erfolgt, zu übersühren, falls die Weiterführung zur See erfolgen soll.

DRITTER ABSCHNITT.

HERAUSGABE VON GEGENSTÄNDEN.

Artikel 14.

DER HERAUSGABE UNTERLIEGENDE GEGENSTÄNDE.

Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, soweit bei den zuständigen Behörden keine Bedenken bestehen, herauszugeben :

1. Gegenstände im Besitze des Verfolgten, die als Beweismittel von Bedeutung sein

Madde 12.

TRANSİT SURETİLE İADE.

1. Âkit Taraflardan herbiri, bu muahede ahkâmı mucibince neğibi ahvalde iadeyi kabul ve icra etmeye mecbur ise, üçüncü bir Devlet tarafından diğer Tarafa iade edilecek olan mücrimleri de aynı şerait altında o Tarafa transit suretile iade etmeyi taahhüt eder ;

2. Transit suretile iadeye müteallik hükümler birinci fıkrada istihtaf edilen şahısların deniz veya hava tarikile, Âkit Taraflardan birinin bir deniz veya hava gemisi veya tayyaresi üzerinde nakline de tatbik edilecektir.

3. Transit suretile iade, kendisinden istenen Tarafın makamlarınca kendilerince en müsait olan tarzda icra olunacaktır.

Madde 13.

İADENİN VE TRANSİT SURETİLE İADENİN İCRASI.

Âkit Taraflar, iadesi veya transit suretile iadesi icra edilecek ve istenen Tarafın arazisi haricine çıkarılacak olan matlup şahsı transiti deruhte eden üçüncü Devletin hudut noktasına isal etmeyi taahhüt ederler. Hudut noktası mütekaddim bir itilâf ile tesbit edilecektir. Nakil deniz tarikile yapılacaktır. İade edilecek şahıs kendisinden istenen Tarafın irkâp vaki olacak limanına getirilecektir.

ÜÇÜNCÜ KISIM.

EŞYA TESLİMİ.

Madde 14.

TESLİM EDİLECEK EŞYA.

Âkit Taraflar, kendisinden istenen Taraf-makamlarınca hiç bir mahzur görülmediği takdirde, birbirlerine aşağıda yazılı eşyayı teslim etmeyi taahhüt ederler :

1. Maznun veya ecnebî memleketlerde bulunan bir şeriki tarafından cürüm adde-

können oder die er oder ein Teilnehmer im Ausland durch die strafbare Handlung, wegen deren er verfolgt wird, oder als Entgelt für solche Gegenstände erlangt hat ;

2. Gegenstände, die bei einer Durchlieferung mit dem Verfolgten übernommen werden.

Artikel 15.

BEDINGUNGEN DER HERAUSGABE.

Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, die Rechte dritter Personen an den herausgegebenen Gegenständen unberührt zu lassen und die Gegenstände auf Verlangen unverzüglich zurückzugeben, falls bei der Übergabe ein entsprechender Vorbehalt gemacht worden ist.

Artikel 16.

DURCHFÜHRUNG DER HERAUSGABE.

1. Die Herausgabe soll möglichst gleichzeitig mit der Übergabe des auszuliefernden oder durchzuliefernden Verfolgten geschehen.

2. Die Herausgabe findet auch statt, wenn die Auslieferung oder Durchlieferung zulässig ist, aber nicht durchgeführt werden kann; weil der Verfolgte verstorben oder flüchtig ist.

VIERTER ABSCHNITT.

SONSTIGE RECHTSHILFE IN STRAFSACHEN.

Artikel 17.

ZUSTELLUNGEN.

1. Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, die ein Strafverfahren betreffenden Schriftstücke, insbesondere auch Ladungen, zuzustellen.

2. Wird eine Ladung zugestellt, werden die Behörden des ersuchten Teiles eine Erklärung des Geladenen herbeiführen, ob er der Ladung Folge leisten will, und diese Erklärung dem ersuchenden Teil zur Kenntnis bringen.

3. Ein Zeuge oder Sachverständiger, der auf eine durch die Behörden des ersuchten Teiles

dilen ve hakkında takibat icrasına sebep olan fiil dolayısıyla istihsal edilmiş olup aleyhinde esbabı sübutiyeden addedilebilecek olan ve maznunun nezdinde bulunan eşya veya bu kabil eşyanın bedeli ;

2. Transit suretile iade edilecek maznun ile birlikte tesellüm edilen eşya.

Madde 15.

TESLİM ŞARTLARI.

Âkit Taraflar teslim edilen eşya üzerinde aharın hukukuna ilişmemeyi ve eşyanın teslimi esnasında buna dair bir kayıt serdedilmişse vukubulacak talep üzerine bunları derhal iade etmeyi taahüt ederler.

Madde 16.

TESLİMİN İCRASI.

Teslim, mümkün mertebe, doğrudan doğruya veya transit suretile iade edilen mücrimle birlikte icra edilmek lazımdır.

İadeye veya transit suretile iadeye cevaz olup ta bunlar maznunun firarı veya ölümü dolayısıyla yapılamıyacak olursa dahi teslim icra edilecektir.

DÖRDÜNCÜ KISIM.

CAZÂ AHIVALDE SAİR ADLÎ YARDIMLAR.

Madde 17.

ADLÎ TEBLİGAT.

1. Âkit Taraflar ceza muhakemeleri usulüne mütaallik her türlü evrakın ve hassatan celpnamelerin tebligini taahüt ederler.

2. Bir celpname tebliğ edilince, kendisinden istenen Taraf makamları celbi matlup şahsa celpname hükmüne oymayı kabul edip etmediğini beyan ettirecek ve bu ifadeyi isteyen Tarafa bildireceklerdir.

3. Kendisinden istenen Taraf makamlarınca tebliğ edilmiş bir celpname üzerine isteyen Taraf

ihm zugestellte Ladung vor den Behörden des ersuchenden Teiles freiwillig erscheint, darf, ohne Rücksicht auf seine Staatsangehörigkeit, weder wegen Täterschaft, Teilnahme, Hehlerei oder Begünstigung bei der den Gegenstand der Untersuchung bildenden oder einer anderen vor der Ausreise der geladenen Person aus dem Gebiete des ersuchten Teiles begangenen Straftat verfolgt oder bestraft noch aus einem sonstigen vorher eingetretenen Rechtsgrund in seiner persönlichen Freiheit beschränkt werden, es sei denn, dass die geladene Person innerhalb einer Woche nach dem Tage, an dem sie entlassen und die Ausreise möglich ist, das Gebiet des ersuchenden Teiles nicht verlässt.

Artikel 18.

UNTERSUCHUNGSHANDLUNGEN.

Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, Untersuchungshandlungen, insbesondere die Vernehmung von Beschuldigten, Zeugen und Sachverständigen, Durchsuchungen und Beschlagnahmen sowie die Einnahme des richterlichen Augenscheins vorzunehmen.

Artikel 19.

AUSNAHMEN VON DER PFLICHT ZUR LEISTUNG DER RECHTSHILFE.

1. Die Verpflichtung zur Leistung der Rechtshilfe nach Artikel 17 und 18 besteht nicht, wenn in dem Strafverfahren, für das sie geleistet werden soll, eine Auslieferung des Verfolgten nach Artikel 3, 4, 5 oder 6 unzulässig sein würde, oder wenn das Strafverfahren sich gegen einen Angehörigen des ersuchten Teiles richtet, der sich ausserhalb des Gebietes des ersuchenden Teiles befindet, oder wenn der ersuchte Teil die Leistung der Rechtshilfe für geeignet hält, seine Hoheitsrechte oder seine Sicherheit zu beeinträchtigen.

2. Das Ersuchen um Zustellung einer Ladung kann auch dann abgelehnt werden, wenn dem Geladenen für den Fall seines Ausbleibens Zwangsmassnahmen oder sonstige Nachteile angedroht werden.

makamları önüne çıkmayı kabul eden şahit veya chlihibre, tabiyeti ne olursa olsun, takibata sebep olan cürümde veya celbedilen şahsın kendisinden istenen Taraf arazisini terketmesinden evvel işlenmiş olan sair bir cürümde fail, şeriki-cürüm, yatak ve cürmün ikamından sonra yardım tarikile şerikicürüm sıfatlarile takibata veya cezaya uğratılmıyacağı gibi yine eveline ait herhangi sair bir adli sebep dolayısıyla de şahsı hürriyetinde tahdide tâbi olmayacaktır. Yalnız celbedilen şahsın istimânın hitanından ve memleketten çıkmak mümkün olduğu günden itibaren bir hafta zarfında isteyen Tarafın arazisini terketmediği takdirde bu hüküm cari olmaz.

Madde 18.

İSTINTAK MUAMELELERİ.

Âkit Taraflar istintak muamelelerini ve hasatan mücrimlerin, şahitlerin ve chlihibrenin istimai, taharriyat, haciz ve mahallinde tahki-kat ve müşahedat icrası muamelelerini yapmayı taahhüt ederler.

Madde 19.

YARDIMIN REDDİNİ MUCİP OLACAK SEBEPLER.

1. 17 ve 18 inci maddelerde mevzuubahs olan yardım aşağıdaki hallerde reddilebilecektir :

İade talebine esas olan cezaî takibatta, talep edilen şahsın iadesi 3, 4, 5 veya 6 mci maddeler mucibince reddedilebilirse veya bu takibat kendisinden istenen Taraf tebasından olup isteyen Taraf arazisi haricinde bulunan biri aleyhine müteveccih bulunursa ve yahut kendisinden istenen Taraf işbu yardımın icrasını hukuku hükûmranisini veya emniyetini muhil telekki ederse ;

2. Celpname, celbedilen şahsı ademüicabet halinde zecrî tedbirlerle veya sair zararlarla tehdit ederse celpnamenin tebliği keza reddedilebilecektir.

Artikel 20.

AUSFÜHRUNG DER RECHTSHILFE.

Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, die Ersuchen um Rechtshilfe nach Artikel 17 und 18 nach Massgabe ihrer Gesetze von den Behörden des ersuchten Teiles, die nach dessen Gesetzen für gleichartige Amtshandlungen in eigenen Strafsachen zuständig sind, in den für diese Amtshandlungen vorgeschriebenen Formen und mit den entsprechenden Zwangsmassnahmen erledigen zu lassen.

FÜNFTER ABSCHNITT.

MITTEILUNG VON VERURTEILUNGEN.

Artikel 21.

1. Die vertragschliessenden Teile verpflichten sich, einander von den rechtskräftigen auf Strafe lautenden Entscheidungen Mitteilung zu machen, die von den Behörden des einen Teiles gegen Angehörige des anderen Teiles erlassen werden. Werden bei den vertragschliessenden Teilen Strafregister geführt, so werden die Verurteilungen mitgeteilt, die nach den Vorschriften des Teiles, dessen Behörden sie ausgesprochen haben, in das Strafregister aufzunehmen sind. Verurteilungen wegen politischer Taten werden nicht mitgeteilt.

2. Die Mitteilung geschieht dadurch, dass eine Abschrift der auf Strafe lautenden Entscheidung oder der dem Strafregister zugehenden Nachricht übersandt wird. Der Austausch wird durch den Reichsminister der Justiz in Berlin und das Türkische Justizministerium in Ankara vermittelt.

SECHSTER ABSCHNITT.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN.

Artikel 22.

KOSTEN DER RECHTSHILFE.

1. Die den Behörden des ersuchten Teils durch Prüfung der Ersuchen und Gewährung

Madde 20.

ADLÎ YARDIMIN İCRASI.

Âkit Taraflar, 17 ve 18 inci maddelerde mün-deriç adlı yardımını kendisinden istenen Tarafın bu kabil ceza işlerini yapmaya kanunen salâhiyyet olan makamlarına o işlerin yapılması için muayyen olan şekilde ve icabında zecri tedbirlerle, ve kendi kanunlarına tebaan yaptır-mayı taahhüt ederler.

BEŞİNCİ KISIM.

MAHKÛMİYETLERİN TEBLİĞİ.

Madde 21.

1. Âkit Taraflar, iki Taraftan birinin makam-larınca diğer Tarafın tebaaları aleyhine istar edilmiş olup katiyet kesbetmiş bulunan mahkû miyet hükümlerini birbirlerine mütekabilen tebliğ etmeyi taahhüt ederler. Şayet mah-kûmiyetler adlı sicile kaydediliyorsa, âkit Tara-flar mahkûmiyet hükmünü veren makamların mensup olduğu Taraf nizamaları mucibince adlı sicile kaydedilen mahkûmiyetleri birbirlerine tebliğ edeceklerdir. Siyasî cürümlere ait mah-kûmiyetler tebliğ edilmeyecektir.

2. Tebliğ, mahkûmiyet ilâmının bir sureti veya bir adlı sicil varakası gönderilmek suretiyle yapılacaktır. Bunların taatisi Ankarada Tür-kiye Adliye Vekâleti ve Berlinde Alman Reich Adliye Nazareti marifetleriyle icra edilecektir.

ALTINCI KISIM.

NİHAİ HÜKÜMLER.

Madde 22.

YARDIM MASRAFLARI.

1. Bu muahedenamının ahkâmına tevfi kan yapılacak yardım talepleri tetkikinin ve yar-

der Rechtshilfe nach den Bestimmungen dieses Vertrags erwachsenden Kosten werden von dem ersuchten Teil getragen.

2. Die Kosten, die aus Anlass einer Durchlieferung, einer Beförderung über die See oder durch ein Ersuchen um Gutachten von Sachverständigen entstehen, werden von dem ersuchenden Teile ersetzt.

Artikel 23.

ÜBERSETZUNGEN UND BEGLAUBIGUNGEN.

1. Die Ersuchen um Rechtshilfe und deren Anlagen müssen, soweit sie nicht in der Sprache des ersuchten Teiles ausgefertigt sind, von einer diplomatisch oder konsularisch oder durch einen vereidigten Dolmetscher des ersuchenden oder ersuchten Teiles beglaubigten Übersetzung in die Sprache des ersuchten Teiles begleitet sein.

2. Der Beifügung einer Übersetzung bedarf es nicht, soweit es sich um Mitteilungen nach Artikel 21 handelt.

3. Die Unterlagen der Ersuchen um Rechtshilfe müssen, soweit nicht anderes vereinbart ist, von den zuständigen diplomatischen oder konsularischen Behörden des ersuchenden Teiles beglaubigt sein.

Artikel 24.

BESTÄTIGUNG, INKRAFTTRETEN UND KÜNDIGUNG.

1. Dieser Vertrag soll in deutscher und türkischer Sprache ausgefertigt werden. Beide Ausfertigungen sind gleichwertig. Der Vertrag soll bestätigt und die Bestätigungsurkunden sollen sobald wie möglich in Ankara ausgetauscht werden.

2. Der Vertrag tritt einen Monat nach Ablauf des Tages, an dem der Austausch der Bestätigungsurkunden stattgefunden hat, in Kraft.

3. Er bleibt in Geltung bis zum Ablauf von 6 Monaten nach Ablauf des Tages, an dem er von einem der beiden Teile gekündigt wird.

dümm icrasının resmi makamlara tahmil edeceği masraflar kendisinden istenen Tarafa ait olacaktır.

2. Transit suretile yapılan iadenin, deniz tarikile vuku bulan naklin veya ehlihibre istimama mütaallik bir talebin mucip olacağı masrafları isteyen Taraf iade edecektir.

Madde 23.

TERCEME VE TASTİK.

1. Cezaî yardım taleplerine ve bunların merbutatı kendisinden istenen Taraf lisanında yazılmamış olduğu taktirde bu Tarafın lisanında yazılmış ve isteyen Tarafın diplomasi veya konsolosluk memurlarından biri veya isteyen ve kendisinden istenen Taraflarand birinin yeminli bir tercümanı tarafından aslına mutabakatı tastik edilmiş bir terceme ile birlikte verilecektir.

2. 21 inci maddede mevzuubahs olan tebliğler için tercemeye lüzum yoktur.

3. Yardım taleplerine merbut evrak, lülâfına bir itilâf olmadıkça, kendisinden istenen Tarafın salâhiyettar diplomasi veya konsolosluk makamları tarafından tastik edilmiş olmak lazımdır.

Madde 24.

MUAHEDENİN TASTİKİ, MERİYETE GİRMESİ VE FESHİ.

1. Bu muahede her iki metni de aynı kıymeti haiz olmak üzere Türkçe ve Almanca lisanlarile yazılmıştır. Muahede tastik edilecek ve tastiknameleri mümkün olduğu kadar süratle Ankarada taati edilecektir.

2. Muahede, tastiknamelerin taati edildiği günün hitamundan bir ay sonra meriyete girecektir.

3. Muahede Âkitlerden biri tarafından feshe dildiği günün hitamundan itibaren altı ay müddetle meri kalacaktır.

Zu Urkund dessen haben die Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet.

Yukarıdaki ahkâmı tastik etmek üzere murahhaslar bu muahedenameyi imzalamışlardır.

Ausgefertigt in doppelter Urschrift in Berlin am 3. September 1930.

Berlinde 3 Eylül 1930 tarihinde iki nusha olarak tanzim edilmiştir.

Bernhard W. VON BÜLOW.
Wolfgang METTGENBERG.
M. NUMAN.

SCHLUSSPROTOKOLL.

NIHAI PROTOKOL.

Im Augenblick der Unterzeichnung des Auslieferungsvertrags vom 3. September 1930 zwischen dem Deutschen Reich und der Türkischen Republik stellen die unterzeichneten Bevollmächtigten namens ihrer Regierungen Einverständnis über folgendes fest :

Türkiye Cumhuriyeti ile Almanya Devleti arasında 3 Eylül 1930 tarihli İadei Mücrimin Muahedenamesi imza edilirken her iki Taraf murahhasları aşağıdaki hükümleri kararlaştırmışlardır :

Zu Artikel 8.

8 İNCİ MADDEYE MÜTEFERRIAN.

Im Interesse der Strafrechtspflege soll bei der Wahl des Staates, dem die Auslieferung gewährt wird, grundsätzlich dem Staat der Vorzug gegeben werden, dessen Angehöriger der Verfolgte ist.

Âkit Taraflar iade talebini kabul edecekleri memleketin intihabında, tedibî adaletin menfaatleri namına, iade edilecek şahsın kendi tebasından olduğu Devleti tercih etmek prensipinden mühlhem olacaklarını beyan etmekte müttahittirler.

Zu Artikel 21.

21 İNCİ MADDEYE MÜTEFERRIAN.

Die Mitteilung der Verurteilungen erfolgt in Zwischenräume von drei Monaten.

Mahkûmiyetlerin tebliği üçer ay fasıla ile vuku bulacaktır.

BERLIN, den 3. September 1930.

BERLINDE, 3 Eylül 1930.

Bernhard W. VON BÜLOW.
Wolfgang METTGENBERG.
M. NUMAN.

¹ TRADUCTION.

N^o 3071. — TRAITÉ D'EXTRADITION ENTRE LE REICH ALLEMAND ET LA RÉPUBLIQUE TURQUE. SIGNÉ A BERLIN, LE 3 SEPTEMBRE 1930.

LE REICH ALLEMAND et LA RÉPUBLIQUE TURQUE sont convenus de régler par un Traité l'extradition des délinquants et les autres cas dans lesquels ils s'accorderont réciproquement aide judiciaire en matière pénale.

Ils ont nommé à cet effet pour leurs plénipotentiaires :

LE PRÉSIDENT DU REICH ALLEMAND :

Le D^r Bernhard W. von BÜLOW, secrétaire d'Etat aux Affaires étrangères; et
Le D^r Wolfgang METTGENBERG, conseiller eu ministère de la Justice ;

LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE TURQUE :

Menemenli NUMAN bey, ministre plénipotentiaire et sous-secrétaire d'Etat au ministère des Affaires étrangères de la République turque ;

Lesquels, après s'être communiqué leurs pleins pouvoirs, trouvés en bonne et due forme, sont convenus des dispositions suivantes :

CHAPITRE PREMIER

DISPOSITIONS GÉNÉRALES.

Article premier.

ETENDUE DE L'AIDE JUDICIAIRE.

Les Parties contractantes s'engagent, conformément aux dispositions des articles suivants :

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

¹ TRANSLATION.

No. 3071. — EXTRADITION TREATY BETWEEN THE GERMAN REICH AND THE TURKISH REPUBLIC. SIGNED AT BERLIN, SEPTEMBER 3, 1930.

THE GERMAN REICH and THE TURKISH REPUBLIC agree to regulate by means of a Treaty the extradition of persons liable to punishment for criminal offences and the rendering of other legal assistance in matters of criminal law.

For that purpose they have appointed as their Plenipotentiaries :

THE PRESIDENT OF THE GERMAN REICH :

Dr. Bernhard W. von BÜLOW, Secretary of State for Foreign Affairs; and
Dr. Wolfgang METTGENBERG, Ministerial Counsellor at the Ministry of Justice ;

THE PRESIDENT OF THE TURKISH REPUBLIC :

Menemenli NUMAN Bey, Minister Plenipotentiary and Under-Secretary of State at the Ministry of Foreign Affairs of the Turkish Republic ;

Who, having communicated to each other their full powers, found in good and due form, have agreed upon the following provisions :

CHAPTER I.

GENERAL PROVISIONS.

Article I.

EXTENT OF LEGAL ASSISTANCE.

The Contracting Parties undertake, in accordance with the provisions of the following Articles :

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.

1° A s'accorder mutuellement, sous réserve de réciprocité, pour des affaires pénales de toute nature, que celles-ci soient soumises à des autorités judiciaires ou à des autorités administratives, sur demande à adresser par la voie diplomatique par leurs tribunaux et autorités administratives, l'aide judiciaire, en procédant :

a) A l'extradition, directe ou par voie de transit, des délinquants ;

b) A la remise d'objets ;

c) A des significations et à des actes d'instruction, dans la mesure où l'aide judiciaire peut être également accordée aux autorités nationales ;

2° A se communiquer mutuellement les condamnations ayant acquis force de chose jugée, prononcée contre leurs ressortissants.

(1) Subject to reciprocity, to accord one another legal assistance through their courts of law and administrative authorities in criminal cases of every kind, whether before the judicial or the administrative authorities, on receipt of an application to be made through the diplomatic channel, by :

(a) Extraditing offenders directly or in transit ;

(b) Delivering up articles ;

(c) Serving writs and making preliminary investigations, in so far as legal assistance may also be granted to their own authorities ;

(2) To communicate to one another sentences passed upon their nationals which have acquired the force of law.

CHAPITRE II.

EXTRADITION DIRECTE ET PAR VOIE DE TRANSIT.

Article 2.

PERSONNES DEVANT ÊTRE EXTRADÉES.

Les Parties contractantes s'engagent à se livrer réciproquement, sur demande, en vue de poursuites criminelles ou de l'exécution d'une condamnation, à l'exception des nationaux de chacune d'elles, les personnes poursuivies ou condamnées au criminel par les autorités de la partie requérante et se trouvant sur le territoire de la partie requise.

Article 3.

ACTES POUR LESQUELS DOIT ÊTRE ACCORDÉE L'EXTRADITION.

1. Les Parties contractantes s'engagent, pour autant qu'il s'agit d'une extradition en vue de poursuites criminelles, à accorder l'extradition si le délit motivant la demande d'extradition est punissable, d'après la loi des deux Parties, d'un emprisonnement d'un an au moins ou d'une peine plus grave que l'emprisonnement. S'il s'agit de l'extradition en vue de l'exécution d'une condamnation, l'extradition doit être accordée si le délit motivant la demande d'extradition est punissable, d'après la loi des deux Parties, d'un emprisonnement d'au moins

CHAPTER II.

EXTRADITION DIRECT AND IN TRANSIT.

Article 2.

PERSONS TO BE EXTRADITED.

The Contracting Parties undertake to surrender to one another on application, with a view to proceedings at criminal law or the execution of a sentence, persons, other than their respective nationals, against whom proceedings have been taken or who have been sentenced for a criminal offence by the authorities of the applicant Party and who are in the territory of the Party applied to.

Article 3.

EXTRADITABLE OFFENCES.

1. The Contracting Parties undertake, in cases of extradition with a view to proceedings at criminal law, to grant extradition if the offence in respect of which extradition has been applied for is punishable, according to the law of both Parties, by imprisonment for at least one year or by a severer penalty than imprisonment. In the case of extradition with a view to the execution of a sentence, extradition shall be granted if the offence in respect of which extradition has been applied for is punishable, according to the law of both Parties, by imprison-

un an ou d'une peine plus grave que l'emprisonnement et si la peine prononcée et devenue chose jugée comporte au moins six mois d'emprisonnement.

2. L'obligation d'accorder l'extradition en vue de poursuites criminelles existe également pour les tentatives de délits donnant lieu à l'extradition ou pour toute espèce de participation à de tels délits, lorsque la tentative ou la participation sont punissables d'après la loi des deux Parties. Il en est de même pour le recel et la complicité ayant trait à un délit donnant lieu à l'extradition. S'il s'agit de l'extradition en vue de l'exécution d'une condamnation, elle doit être accordée si la peine prononcée comporte au moins six mois d'emprisonnement.

3. L'obligation d'accorder l'extradition existe également si le délit donnant lieu à l'extradition a été commis par un fonctionnaire dans l'exercice de ses fonctions ou lors de l'exercice de ses fonctions.

Article 4.

DÉLITS POLITIQUES.

1. Les Parties contractantes ne sont pas tenues d'accorder l'extradition s'il s'agit d'un délit politique ou d'un délit se rattachant à un délit politique et ayant pour objet de préparer, d'assurer, de couvrir ou de prévenir ce dernier.

2. Par contre, l'obligation d'accorder l'extradition existe dans tous les cas dans lesquels il s'agit d'un délit qui constitue un crime prémédité contre la vie, y compris la tentative et la participation, à moins que cet acte n'ait été commis dans une lutte ouverte. En vertu de la présente disposition, l'agression contre le chef de l'Etat ou du gouvernement donne lieu à l'extradition.

Article 5.

ACTES POUR LESQUELS L'EXTRADITION NE DOIT PAS ÊTRE ACCORDÉE.

L'obligation d'accorder l'extradition n'existe pas :

1^o S'il s'agit d'un délit qui n'est punissable que d'après le code de justice militaire ;

sonment for at least one year or by a severer penalty than imprisonment, and if the sentence which has been pronounced and has acquired the force of law entails at least six months' imprisonment.

2. The obligation to accord extradition with a view to proceedings at criminal law shall also lie in respect of an attempt to commit an extraditable offence or in respect of complicity of any kind in such offence, when the attempt or complicity is punishable according to the law of both Parties. The same provision shall apply to the concealment of and to aiding and abetting an extraditable offence. Extradition with a view to the execution of a sentence shall be granted if the penalty imposed entails at least six months' imprisonment.

3. The obligation to grant extradition shall also lie if the offence for which extradition is granted has been committed by an official in or during the execution of his duties.

Article 4.

POLITICAL OFFENCES.

1. The Contracting Parties shall not be bound to grant extradition for a political offence or an offence connected with a political offence and committed with a view to preparing for, ensuring the commission of, concealing or preventing such an offence.

2. On the other hand, the obligation to grant extradition shall lie in the case of any act constituting a premeditated capital offence, including an attempt to commit such an offence and complicity therein, unless such act has been committed in "open combat". In virtue of the present provision, an attack on the Head of the State or of the Government shall be an extraditable offence.

Article 5.

NON-EXTRADITABLE OFFENCES.

The obligation to grant extradition shall not lie :

(1) In respect of an offence which is punishable only under military law ;

2° S'il s'agit d'un délit qui n'est punissable qu'en vertu des lois sur la presse ;

3° S'il s'agit d'un délit qui n'est punissable qu'en vertu des lois fiscales.

Article 6.

AUTRES CAS DANS LESQUELS L'EXTRADITION PEUT ÊTRE REFUSÉE.

Il n'y a pas d'obligation d'extradition :

1° Si le délit a été commis exclusivement sur le territoire de la Partie requise ;

2° Lorsque la compétence des tribunaux de la Partie requise est fondée et qu'il y a des considérations de droit pénal d'une importance prépondérante militant en faveur de l'exercice de la juridiction de la partie requise, notamment lorsqu'un jugement ou un non-lieu ont été déjà prononcés par les autorités de la Partie requise à l'égard de la personne dont l'extradition est demandée ;

3° Lorsque le délit a été commis sur le territoire d'un Etat tiers et que le droit de la Partie requise n'admet pas l'exercice de poursuites au criminel pour le délit commis en dehors de son territoire ;

4° Lorsque les poursuites au criminel ou l'exécution d'une sentence prononcée au criminel pour le délit en question ne sont pas possibles d'après le droit de l'une des Parties contractantes, par exemple parce qu'il y a eu prescription ou amnistie, ou qu'il n'a pas été porté plainte dans les formes requises.

Article 7.

SUSPENSION DE LA PROCÉDURE D'EXTRADITION.

Lorsque la personne réclamée a été poursuivie ou condamnée par les autorités de la Partie requise pour un délit autre que celui qui a motivé la demande d'extradition ou que cette personne se trouve pour d'autres raisons en

(2) In respect of an offence which is punishable only in virtue of the laws relating to the press ;

(3) In respect of an offence which is punishable only in virtue of the fiscal laws.

Article 6.

OTHER CASES IN WHICH EXTRADITION IS NOT OBLIGATORY.

The obligation to grant extradition shall not lie :

(1) If the offence has been committed wholly on the territory of the Party applied to ;

(2) When the courts of law of the Party applied to are shown to have jurisdiction and there are preponderating considerations at criminal law in favour of the exercise of the jurisdiction of the Party applied to, in particular when sentence has been passed against the accused by the authorities of the Party applied to or when those authorities have decided not to take proceedings against the accused before a court of law ;

(3) When the offence has been committed in the territory of a third State and the law of the Party applied to does not allow criminal proceedings to be taken in respect of such an act committed outside its territory ;

(4) When proceedings at criminal law or the execution of a sentence passed in a criminal case for the offence in question are barred by the law of one of the Contracting Parties, for example on the ground that immunity has been acquired through limitation or amnesty, or that the requisite indictment has not been lodged.

Article 7.

POSTPONEMENT OF THE PROCEDURE OF EXTRADITION.

When the wanted person has been prosecuted or convicted by the authorities of the State applied to for a criminal offence other than that forming the subject of the application for extradition, or if such person is in custody there for

état d'arrestation, l'extradition pourra être différée sans préjudice de la décision qu'il y aura lieu de prendre immédiatement au sujet de la demande d'extradition, jusqu'à ce que la procédure soit close, le jugement exécuté, la peine définitivement remise ou l'emprisonnement subi.

Article 8.

PLURALITÉ DES DEMANDES D'EXTRADITION.

1. Lorsque plusieurs gouvernements ont demandé l'extradition, la partie requise a le choix de la demande d'extradition à laquelle elle accordera la préférence ;

2. Il est entendu que l'extradition sera accordée d'une manière conforme aux intérêts de l'administration de la justice.

Article 9.

ARRESTATION PROVISOIRE EN VUE DE L'EXTRADITION.

1. Chacune des Parties contractantes s'engage à procéder à l'arrestation provisoire des personnes dont l'extradition doit être demandée, avant même qu'elle n'ait été saisie de la demande d'extradition, si une autorité compétente de l'autre Partie le requiert en indiquant les circonstances dans lesquelles a été commis le délit qui doit entraîner l'extradition ; notamment la date et le lieu ; l'autorité compétente de la Partie requise ordonnera l'arrestation provisoire conformément aux dispositions légales. La décision prise au sujet de la demande d'arrestation provisoire et notamment la date de l'arrestation sera notifiée immédiatement à l'autorité requérante ;

2. La demande d'arrestation provisoire sera présentée par la voie diplomatique ;

3. La personne poursuivie peut être remise en liberté si la demande d'extradition n'est pas présentée avec les pièces prévues dans le présent traité, dans un délai de huit semaines à partir du jour de l'arrestation. Si, dans un cas d'espèce, il n'est pas possible d'observer ce délai, les Parties contractantes s'engagent à faire, sur demande, auprès des autorités compétentes, les démarches nécessaires pour que la durée de l'arrestation provisoire soit prolongée d'un mois.

other reasons, his extradition may be postponed without prejudice to any decision which it may be necessary to take immediately with regard to the application for extradition, until the proceedings have been concluded, or the sentence has been executed, finally remitted or served.

Article 8.

PLURALITY OF APPLICATIONS FOR EXTRADITION.

1. When more than one Government has applied for extradition, the Party applied to may decide at its discretion to which application for extradition it will give preference ;

2. It is understood that extradition will be granted in the interests of the administration of justice.

Article 9.

PROVISIONAL DETENTION WITH A VIEW TO EXTRADITION.

1. The Contracting Parties agree to take into custody persons whose extradition is to be applied for, even before the application for extradition has been received, if the competent authority of the Party has sent a request to do so accompanied by a statement of the facts and in particular the time and place of the offence for which extradition is requested and if the competent authorities of the Party applied to order provisional detention in virtue of the legal provisions. The decision as to the request, and in particular as to the time when provisional detention begins, shall be communicated to the authority which has requested such detention ;

2. The request for provisional detention shall be submitted through the diplomatic channel ;

3. The wanted person may be released if the application for extradition is not submitted, together with the justificatory documents prescribed by the present Treaty within eight weeks from the date when detention began. If in any particular case this period proves insufficient, the Contracting Parties undertake, on request, to approach the competent authorities with a view to an extension of the period of provisional detention for one month.

*Article 10.*PIÈCES QUI DOIVENT ACCOMPAGNER LA DEMANDE
D'EXTRADITION.

1. La demande d'extradition devra être accompagnée d'un mandat d'arrêt ou d'un document ayant la même valeur, ou du jugement exécutoire de condamnation, émanant d'une autorité compétente de la Partie requérante et relatifs à l'acte motivant la demande d'extradition.

2. Si les indications qui ressortent des pièces communiquées ne suffisent pas pour établir l'identité de la personne poursuivie, les circonstances dans lesquelles a été commis le délit dont celle-ci est incriminée, le texte des dispositions pénales applicables dans le cas donné ou les autres circonstances nécessaires pour l'examen de la demande d'extradition, ces indications seront immédiatement complétées à la demande de la Partie requise.

Article 11.

PRINCIPE DE LA SPÉCIALITÉ.

La personne extradée ne pourra, sans l'assentiment de la Partie requise, être poursuivie, punie ou réextradée à un Etat tiers pour un acte commis avant l'extradition et pour lequel l'extradition n'a pas été accordée, ni privée de sa liberté personnelle pour un autre motif juridique intervenu avant l'extradition, à moins que l'extradé n'ait pas quitté le territoire de la Partie requérante dans un délai d'un mois à partir du jour de sa remise en liberté ou qu'il n'y soit retourné après l'avoir quitté, ou qu'il n'ait été extradé à nouveau par un gouvernement tiers.

Article 12.

EXTRADITION EN TRANSIT.

1. Chacune des Parties contractantes s'engage à extraditer en transit à travers son territoire les délinquants extradés à l'autre Partie par un gouvernement tiers, si l'extradition devait être autorisée en vertu des dispositions du présent traité.

2. Le transport par mer ou par la voie de l'air à bord d'un navire ou d'un aéronef de

*Article 10.*JUSTIFICATORY DOCUMENTS REQUIRED
IN RESPECT OF A REQUEST FOR EXTRADITION.

1. An application for extradition must be accompanied by a warrant of arrest or other equivalent document or by an enforceable judgment passed upon the accused by a competent authority of the applicant Party in respect of the act in question.

2. If the information contained in the documents communicated is insufficient to enable the wanted person to be identified or to establish the circumstances of the offence with which he is charged or the wording of the penal provisions applicable to the case or any other circumstances required to be known for the consideration of the application for extradition, such information shall immediately be supplemented on request.

Article 11.

PRINCIPLE OF THE SPECIFIC CHARGE.

The person extradited may not, without the consent of the Party applied to, be prosecuted, punished or re-extradited to a third country for any offence committed before the extradition for which extradition was not granted, or restricted in his personal liberty for any legal cause which arose before his extradition, unless he has failed to leave the territory of the applicant Government within one month after his release or unless he returns to it after he has left it or has been extradited anew by the Government of a third country.

Article 12.

EXTRADITION IN TRANSIT.

1. The Contracting Parties undertake to convey through their territory offenders who are extradited by the Government of a third country to the other Party, if extradition would have had to be granted by them under the provisions of the present Treaty.

2. The conveyance of any person coming under paragraph 1 over the high seas by a ship

l'une des Parties contractantes, d'une des personnes visées à l'alinéa 1 est assimilé à l'extradition en transit.

3. L'extradition de transit est assurée par les autorités de la Partie requise dans les conditions qui leur paraîtront les mieux appropriées.

Article 13.

EXÉCUTION DE L'EXTRADITION DIRECTE OU EN TRANSIT.

Les Parties contractantes s'engagent à amener la personne poursuivie dont l'extradition directe ou en transit doit être effectuée, au poste de frontière convenu de l'Etat tiers qui doit assurer l'extradition en transit, si ladite personne doit quitter par voie de terre le territoire de la Partie requise, ou au port de la Partie requise où doit avoir lieu l'embarquement, si elle doit être transportée par mer.

CHAPITRE III

REMISE D'OBJETS.

Article 14.

OBJETS QUI DOIVENT ÊTRE REMIS.

Les Parties contractantes s'engagent, dans la mesure où les autorités compétentes n'y voient pas d'inconvénient, à remettre :

1° Les objets que possède la personne poursuivie et qui peuvent avoir une importance comme pièces à conviction, ou que ladite personne ou un complice à l'étranger ont acquis par le délit pour lequel ladite personne est poursuivie, ou les objets obtenus en échange des premiers ;

2° Les objets à remettre avec l'extradité lors de l'extradition en transit.

Article 15.

CONDITIONS DE LA REMISE DES OBJETS.

Les Parties contractantes s'engagent à ne pas léser les droits des tiers sur les objets remis et à

or an aircraft belonging to one of the Contracting Parties shall be regarded as equivalent to extradition in transit.

3. Extradition in transit shall be effected by the authorities of the Party applied to in such manner and by such route as may seem to them most suitable.

Article 13.

EXECUTION OF EXTRADITION, DIRECT AND IN TRANSIT.

The Contracting Parties undertake to convey the wanted person whose extradition, direct or in transit, is to be effected to the agreed frontier station of the third country which is to provide for the extradition in transit, if he is to be conveyed by land from the territory of the Party applied to, or to convey him to the port of the Party applied to where he is to embark, if he is to be conveyed by sea.

CHAPTER III.

DELIVERY OF ARTICLES.

Article 14.

ARTICLES TO BE DELIVERED UP.

The Contracting Parties undertake, provided that the competent authorities have no objection, to deliver up :

1. Articles in the possession of the wanted person which may be of importance as evidence or which the said person or an accomplice abroad may have obtained through the commission of the offence for which he is prosecuted or articles obtained in exchange for them ;

(2) Articles taken with the extradited person at the time of his extradition in transit.

Article 15.

CONDITIONS ON WHICH ARTICLES ARE DELIVERED UP.

The Contracting Parties undertake to respect the rights of third parties over articles delivered

restituer immédiatement, sur demande, lesdits objets si une réserve correspondante a été faite au moment de la remise.

Article 16.

REMISE DES OBJETS.

1. La remise doit avoir lieu, dans la mesure du possible, en même temps que la livraison de la personne à extraditer directement ou en transit.

2. La remise a lieu également lorsque la demande d'extradition directe ou par voie de transit est recevable, mais qu'il n'a pas pu y être donné suite parce que la personne poursuivie est décédée ou en fuite.

CHAPITRE IV

AUTRES FORMES D'AIDE JUDICIAIRE
EN MATIÈRE PÉNALE.

Article 17.

SIGNIFICATIONS.

1. Les Parties contractantes s'engagent à signifier les pièces relatives à une procédure pénale et, en particulier, les citations.

2. Lorsqu'une citation est signifiée, les autorités de la Partie requise obtiendront de l'intéressé une déclaration au sujet de son intention de donner suite à la citation et cette déclaration sera portée à la connaissance de la partie requérante.

3. Un témoin ou expert qui comparait de plein gré devant les autorités de la partie requérante à la suite d'une citation signifiée par les autorités de la partie requise, ne peut, en aucun cas, quelle que soit sa nationalité, être poursuivi ou puni comme auteur principal, comparse, receleur ou complice pour le délit qui fait l'objet de la procédure pénale ou pour tout autre délit commis avant que la personne citée ait quitté le territoire de la partie requise, ni ne peut être arrêté pour toute autre cause juridique antérieure, à moins que la personne citée n'ait négligé de quitter le territoire de la Partie requérante dans un délai d'une semaine à compter du jour où, son audition étant terminée, elle a eu la possibilité de quitter le pays.

up and to return such articles immediately on request, if a stipulation to that effect has been made at the time of the delivery of the articles.

Article 16.

DELIVERY OF THE ARTICLES.

1. Articles shall whenever possible be delivered up at the time when the person to be extradited direct or in transit surrendered.

2. Articles shall be delivered up when direct extradition or extradition in transit is permissible, but cannot be carried out owing to the death or flight of the accused.

CHAPTER IV.

OTHER FORMS OF LEGAL ASSISTANCE
IN CRIMINAL MATTERS.

Article 17.

SERVICE OF WRITS.

1. The Contracting Parties undertake to serve documents relating to criminal proceedings and, in particular, summonses.

2. When a summons is served, the authorities of the Party applied to shall obtain from the person concerned a declaration to the effect that he intends to comply with the summons, and the declaration shall be brought to the knowledge of the applicant Party.

3. No witness or expert who shall voluntarily appear before the authorities of the applicant Party in response to a summons served upon him by the authorities of the Party applied to, may, whatever his nationality, be prosecuted or punished as principal author of or as an accessory to or as having concealed or as an accomplice in an offence in respect of which preliminary investigations are being taken or any other offence committed before the person summoned left the territory of the Party applied to, nor shall he be restricted in his personal liberty for any other legal cause arising previously, unless he fails to leave the territory of the applicant Party within a week after the date on which he is discharged and is free to leave the country

Article 18.

ACTES D'INSTRUCTION.

Les Parties contractantes s'engagent à procéder à des actes d'instruction et notamment à l'interrogatoire des inculpés, témoins et experts, à des perquisitions, mises sous séquestre et constats judiciaires.

Article 19.

CAS DANS LESQUELS L'AIDE JUDICIAIRE PEUT ÊTRE REFUSÉE.

1. Il n'y a pas d'obligation d'accorder l'aide judiciaire prévue aux articles 17 et 18 si, dans la procédure pénale pour laquelle cette aide doit être accordée, une extradition de la personne poursuivie ne serait pas admissible conformément aux articles 3, 4, 5 ou 6 ou lorsque la procédure pénale est introduite contre un ressortissant de la Partie requise se trouvant hors du territoire de la Partie requérante ou encore lorsque la Partie requise est d'avis que l'octroi de l'aide judiciaire serait de nature à compromettre sa souveraineté ou sa sécurité.

2. Une demande de signification d'une citation peut également être rejetée lorsque la personne citée est menacée de mesures de coercition ou de tout autre préjudice si elle ne donne pas suite à la citation.

Article 20.

MODALITÉS DE L'OCTROI DE L'AIDE JUDICIAIRE.

Les Parties contractantes s'engagent à faire donner suite aux requêtes d'aide judiciaire visées aux articles 17 et 18 par les autorités de la Partie requise qui, aux termes de la législation de cette dernière, ont qualité pour accomplir dans les procédures pénales introduites par elles des actes judiciaires de même nature. Ces autorités procéderont dans les formes prescrites pour ces actes judiciaires et appliqueront les mesures de coercition correspondantes.

Article 18.

PRELIMINARY INVESTIGATIONS.

The Contracting Parties agree to make preliminary investigations, and in particular to interrogate accused persons, witnesses and experts, execute searches and seizures and carry out judicial inspections at the place where the crime was committed.

Article 19.

CASES IN WHICH LEGAL ASSISTANCE MAY BE REFUSED.

1. There is no obligation to accord the legal assistance provided for in Articles 17 and 18 if, in the criminal procedure in respect of which such assistance is granted, the accused would not be extraditable under Articles 3, 4, 5 or 6, or if proceedings at criminal law are taken against a national of the Party applied to who is outside the territory of the applicant Party, or if the Party applied to is of opinion that the granting of legal assistance might compromise its own sovereignty or safety.

2. An application for the serving of a summons may also be refused when the person concerned is threatened with measures of coercion or any other prejudicial consequences in the event of his failing to comply with the summons.

Article 20.

EXECUTION OF LEGAL ASSISTANCE.

The Contracting Parties undertake to comply with requests for legal assistance made in virtue of Articles 17 and 18 by the authorities of the Party applied to who according to its legislation are empowered to take official proceedings in matters of criminal law in their own country. In so doing the said authorities shall comply with the forms prescribed for such official proceedings and shall apply the proper measures of coercion.

CHAPITRE V

COMMUNICATION DES JUGEMENTS.

Article 21.

1. Les Parties contractantes s'engagent à se communiquer réciproquement les sentences criminelles ayant force de chose jugée qui ont été prononcées par les autorités de l'une des Parties contre les ressortissants de l'autre. Si les Parties contractantes tiennent des casiers judiciaires il sera donné communication des condamnations qui, aux termes des règlements de la Partie dont les autorités ont prononcé lesdits arrêts, doivent être inscrites au casier judiciaire. Les condamnations pour délits politiques ne seront pas communiquées.

2. La communication s'effectuera par l'envoi d'une copie de l'arrêt criminel ou de la mention à porter au casier judiciaire. L'échange des communications aura lieu par l'intermédiaire du Ministère de la Justice du Reich, à Berlin, et du Ministère de la Justice de la République turque, à Ankara.

CHAPITRE VI

DISPOSITIONS FINALES.

Article 22.

FRAIS DE L'AIDE JUDICIAIRE.

1. Les frais encourus par les autorités de la partie requise du fait de l'examen des requêtes et de l'octroi de l'aide judiciaire conformément aux dispositions de la présente convention, seront supportés par la Partie requise.

2. Les frais résultant d'une extradition en transit ; du transport par mer de la personne extradée ou d'une demande de consultation d'experts, seront remboursés par la Partie requérante.

Article 23.

TRADUCTIONS ET LÉGALISATION.

1. Les requêtes d'aide judiciaire et leurs annexes qui ne sont pas rédigées dans la langue

CHAPTER V.

COMMUNICATION OF SENTENCES.

Article 21.

1. The Contracting Parties undertake to inform one another of all penal sentences that have acquired force of law, passed by the authorities of one Party upon nationals of the other Party. If records of criminal cases are kept by the Contracting Parties, such sentences shall be communicated as must be included in the records under the regulations of the Party by whose authorities such sentences have been passed. Sentences for political offences shall not be communicated.

2. Communication shall be made by the despatch of a copy of the sentence or of the entry made in the criminal records. Communications shall be exchanged through the Reich Minister of Justice at Berlin and the Turkish Minister of Justice at Ankara.

CHAPTER VI.

FINAL PROVISIONS.

Article 22.

COSTS OF LEGAL ASSISTANCE.

1. Costs incurred by the authorities of the Party applied to on account of the examination of applications and the granting of legal assistance under the provisions of the present Treaty shall be borne by the Party applied to.

2. Costs occasioned by extradition in transit, conveyance by sea or requests for experts' reports shall be borne by the applicant Party.

Article 23.

TRANSLATIONS AND AUTHENTICATIONS.

1. Requests for legal assistance and their enclosures shall, if not worded in the language

de la partie requise devront être accompagnées d'une traduction en cette langue certifiée conforme par un représentant diplomatique ou consulaire ou par un traducteur juré de la Partie requérante ou de la Partie requise.

2. Il n'y a pas lieu de joindre une traduction s'il s'agit des communications visées à l'article 21.

3. Les documents accompagnant la requête d'aide judiciaire devront, sauf convention contraire, être légalisés par les autorités diplomatiques ou consulaires compétentes de la Partie requérante.

Article 24.

RATIFICATION, ENTRÉE EN VIGUEUR ET DÉNONCIATION DE LA CONVENTION.

1. Le présent traité est établi en langue allemande et turque, les deux textes faisant également foi. Le traité sera ratifié et les instruments de ratification seront échangés aussitôt que possible à Ankara.

2. Le traité entrera en vigueur à l'expiration du délai d'un mois à compter du jour de l'échange des instruments de ratification.

3. Il restera en vigueur jusqu'à l'expiration d'un délai de six mois à compter du jour où il aura été dénoncé par l'une des deux Parties.

En foi de quoi les plénipotentiaires ont signé le présent traité.

Fait en double original à Berlin, le 3 septembre 1930.

Bernhard W. VON BÜLOW.
Wolfgang METTGENBERG.
M. NUMAN.

PROTOCOLE FINAL

Au moment de procéder à la signature du Traité d'extradition du 3 septembre 1930 entre le Reich allemand et la République turque, les plénipotentiaires soussignés conviennent, au nom de leur gouvernement, des points suivants :

of the Party applied to, be accompanied by a translation in the language of that Party, certified correct by a diplomatic or consular representative or by a sworn translator of the applicant Party or of the Party applied to.

2. Communications made under Article 21 need not be accompanied by a translation.

3. Documents accompanying requests for legal assistance shall, where not otherwise agreed, be authenticated by the competent diplomatic or consular authorities of the applicant Party.

Article 24.

RATIFICATION, ENTRY INTO FORCE AND DENUNCIATION.

1. The present Treaty is drawn up in the German and Turkish languages, both texts being equally authentic. It shall be ratified and the documents of ratification shall be exchanged as soon as possible at Ankara.

2. The Treaty shall come into force one month after the date on which the instruments of ratification have been exchanged.

3. It shall remain in force for six months from the date on which it shall have been denounced by one of the two Parties.

In faith whereof the Plenipotentiaries have signed the present Treaty.

Done, in duplicate, at Berlin, September 3, 1930.

Bernhard W. VON BÜLOW.
Wolfgang METTGENBERG.
W. NUMAN.

FINAL PROTOCOL.

At the time of signing the Extradition Treaty of September 3, 1930, between the German Reich and the Turkish Republic, the undersigned Plenipotentiaries attest, on behalf of their Governments, their agreement upon the following points :

Ad Article 8.

Dans l'intérêt de l'administration de la justice, l'Etat accordant l'extradition devra, dans son choix, donner en principe la préférence à l'Etat dont la personne poursuivie est un ressortissant.

Ad Article 21.

La communication des condamnations aura lieu à des intervalles de trois mois.

BERLIN, le 3 septembre 1930.

Bernhard W. VON BÜLOW.
Wolfgang METTGENBERG.
M. NUMAN.

Ad Article 8.

In the interests of the administration of justice, the State granting extradition shall, at its discretion, give the preference in principle to the State of which the wanted person is a national.

Ad Article 21.

Sentences shall be communicated at intervals of three months.

BERLIN, September 3, 1930.

Bernhard W. VON BÜLOW.
Wolfgang METTGENBERG.
M. NUMAN.